

Protokoll ‚Haus Lukas e.V.‘ Ordentliche Mitglieder- u. Wahlversammlung 28.10.2021
- Gemeindesaal der Lukaskirche - Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesende: insgesamt 18 Teilnehmer, davon 17 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Gast
(siehe separate Teilnehmerliste)

1 . Begrüßung:

Herr Sigrist – 1. Vorsitzender – begrüßt die Anwesenden – namentlich *Herrn Martin Maier*,
1. Vorsitzender des Bürgervereins FR-St. Georgen.
Entschuldigt aus dem erweiterten Vorstand sind *Bettina Auffarth-Preuß, Renate Buchen* und
Roland Leist.

2. Genehmigung der Tagesordnung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung (fristgerecht und in Schriftform unter Angabe der Tagesordnung im ‚St. Georgener Boten‘) ist die Versammlung – ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder – beschlussfähig (§ 11,2 Satzung).
Die Tagesordnung wird im ‚Teil 2 Wahlen Punkte 4-6‘ abgeändert in Punkt „erweiterter Vorstand“ und so einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung 08.05.2019:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt – es liegt zur Einsicht vor.

4. Bericht des Vorstands:

Hier schlägt *Herr Sigrist* nochmals den Bogen zum Richtfest im September 2019 und erwähnt ein Vernetzungstreffen mit verschiedenen St. Georgener Vereinen u. Institutionen im November 2019, wo es schon einige Ideen für das Miteinander in ‚Haus Lukas‘ gab.

Im Juli 2020 wurde Herr Sackmann, der maßgeblich am Projekt beteiligt war, in den Ruhestand verabschiedet.

Dann das Ausbremsen durch die harten Corona-Maßnahmen: es konnte kein Eröffnungsfest geben, als im Oktober 2020 die ersten Bewohner einzogen. Auch für die Ehrenamtlichen galt erstmals die Kontaktsperre – erst im April 2021 gab es eine vorsichtige Öffnung für die Ehrenamtlichen.

Herr Sigrist erwähnt noch den begonnenen Austausch mit den Bewohnersprechern von Haus Lukas, der intensiviert werden soll. Außerdem ist der Verein initiativ bezüglich der schwierigen Verkehrssituation Am Mettweg - hierfür sollen die Kindergärten „mit ins Boot geholt“ werden.

Pfarrer Gollnau berichtet aus Gemeindesicht und ist froh, dass nun „ Vieles greifbar geworden ist“ - die Zeit des Wartens vorbei ist und sich Menschen tatsächlich treffen können.

Beim Gottesdienst vor der Sommerpause mit „Geschichten, die um Lukas klingen“ war ‚Haus Lukas‘ fest eingebunden in die Gemeinde. Einzelne Bewohner besuchen den Gottesdienst und auch die Einladung zum Dienstagskreis wird gerne angenommen.

Frau Killy schließt sich mit einem Bericht aus der Wohngruppe/ dem ‚Begleiteteam‘ an:

Hier hat es nach anfänglich absoluter Kontaktsperre und dann vorsichtiger Öffnung ab Ende April 2021 unter strengen Vorsichtsmaßnahmen (testen, FFP2-Masken, Tandembildung etc.) inzwischen weitere Lockerungsstufen gegeben, sodass – zusätzlich zu den einzelnen Besuchen u. Spaziergängen – inzwischen drei wöchentliche (Gruppen-) Angebote stattfinden: Gitarre u. Singen, Klavier u. Singen und Gedächtnistraining. Auch ein kleines Fest zusammen mit den Angehörigen hat stattgefunden und am 2. Dezember wird Haus Lukas am „Lebendigen Adventskalender“ teilnehmen.

5. Kassenbericht 2019 und 2020 – Mitgliederstand:

Da es voriges Jahr – Corona bedingt – keine Mitgliederversammlung gab, berichtet *Frau Killy* zusammenfassend über den Zeitraum vom 01. 01.2019 – 31.12.2020.

Anfangsbestand 01.01.2019: 22.453,93 € ** Endbestand: 15.619,25 €

Einnahmen 2019 : Mitgliedsbeiträge 1.205,-€

Einnahmen 2020 : II 1.335,-€

Spenden 880,-€ Gesamteinnahmen 2019/20 : 3.420,- €

Die Ausgabenseite ist im besagten Zeitraum um einiges größer, da der Verein Haus Lukas mit in die Verantwortung für den anfänglichen Mietausfall bis zur Vollbelegung des Hauses Ende 2020 gegangen ist und der Evang. Sozialstation den Betrag von 5.079,-€ überwiesen hat.

Bei den Kosten für die Festschrift zur Eröffnung über 3076,-€ kamen je 1/3 von der Ev. Sozialstation und vom Bauverein zurück. Für Geschenke zur Eröffnung wurden ca. 300,-€ bezahlt – weitere Kosten betreffen die Vereinsverwaltung.

Ein kleiner Ausblick auf die Kosten des laufenden Jahres zeigt, dass es jetzt um Ausgaben geht, die das Leben in der Wohngruppe bereichern sollen.

Mitglieder: Stand 28.10.2021 : 84 u. eine aktuelle Neumitgliedschaft

6. Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüferin *Frau Ruesch-Rohrer* verliest den Prüfbericht vom 25.10.2021 betreffen den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2020 : es liegen alle Belege vor – es gibt keinerlei Beanstandungen (siehe separater Prüfbericht).

7. Entlastung des Kassierers/Vorstandes:

Frau Bonde-Resin beantragt nacheinander die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes: Kassierer u. Vorstand werden einstimmig entlastet – bei jeweiliger Enthaltung der Betroffenen.

Wahlen:

1. Wahlkommission:

Es werden einstimmig *Frau Geis* und *Frau Ruesch-Rohrer* durch Handzeichen gewählt.

2. Wahl des 1. Vorsitzenden:

Herr Dr. Stephan Sigrist stellt sich für eine weitere Wahlperiode als 1. Vorsitzender zur Wahl – es gibt keinen weiteren Mitbewerber. *Herr Sigrist* erhält in geheimer Wahl 17 Ja-Stimmen. Somit ist er einstimmig (wieder-)gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Wahl des 2. Vorsitzenden:

Der bisherige 2. Vorsitzende, *Pfarrer Jeremias Gollnau*, gibt kurz bekannt, dass er sein Amt als 2. Vorsitzender abgeben wird und bietet zugleich seine Bereitschaft für den erweiterten Vorstand an. *Herr Gollnau* verliest ein Schreiben von *Betty Auffarth-Preuß*, die hierin ihre Bereitschaft erklärt, als 2. Vorsitzende zu kandidieren – mit einem zeitlichen Aufschub aufgrund gesundheitlicher Gründe. Hier bietet *Herr Gollnau* an, zu überbrücken bis *Frau Auffarth-Preuß* das Amt vollständig übernehmen kann.

Frau Auffarth-Preuß wird in geheimer Wahl einstimmig mit 17 Ja-Stimmen gewählt – Ihre Bereitschaft liegt schriftlich vor.

4. Wahl Erweiterter Vorstand:

Herr Sigrist gibt bekannt, dass *Frau Buchen* aus dem erweiterten Vorstand ausscheidet, *Herr Leist*, *Herr Bonde* und *Frau Killy-Temmes* kandidieren weiterhin. *Herr Falck* – ehemaliger Bewohnersprecher der Wohngruppe - stellt sich als neuer Kandidat zur Wahl.

Da von den Anwesenden keine geheime Wahl gewünscht wird, werden folgende Personen ‚en bloc‘ per Handzeichen einstimmig zum erweiterten Vorstand gewählt:

- Herr Uto Bonde
- Herr Theo Falck
- Herr Jeremias Gollnau
- Frau Andrea Killy-Temmes
- Herr Roland Leist (in Abwesenheit – Bereitschaft erklärt)

Alle nehmen die Wahl an. Der Vorstand/erweiterte Vorstand ist auf 2 Jahre gewählt. (Zum Wahlvorgang siehe auch separates Wahlprotokoll).

5. Wahl der Kassenprüfer:

Frau Ruesch-Rohrer (wie bisher) und *Frau Ussmann* (neu – in Abwesenheit, Bereitschaft ist signalisiert) werden einstimmig per Handzeichen als Kassenprüferinnen gewählt.

Herr Sigrist dankt *Frau Geis* für ihre bisherige Arbeit als Kassenprüferin.

6. Verschiedenes:

Herr Jankovsky - Sohn einer Bewohnerin - stellt sich kurz als Bewohnersprecher vor.

Herr Bonde erinnert nochmals an den Brunnen – ehemals ein Geschenk des Bürgervereins an die Gemeinde - der auf dem Areal von ‚Haus Lukas‘ aufgestellt werden soll.

29.10.2021

Andrea Killy-Temmes

Ergänzung zum Protokoll:

Bei einer später erfolgten Kontrollauszählung ergab sich im Punkt Wahlen 3. Wahl des 2. Vorsitzenden folgende Änderung:

Frau Bettina Auffarth-Preuß wird mit 16 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung zur 2. Vorsitzenden gewählt.

10.11.2021

Andrea Killy-Temmes